

Testbericht | Focus Jam² Plus Pro

Jetzt Probefahrt bei Ihrem e-motion Händler vereinbaren!



„Hochwertiges Fully e-Mountainbike mit cooler Optik.“

Mit dem Jam² haben wir uns bei einer besonders hochwertigen Fully e-Mountainbike Modellreihe aus dem Hause Focus zum Testen bedient. Für die Saison 2018 hat sich hier ein oder andere Neuerung eingeschlichen. Dazu zählt zum Beispiel das Shimano Update 2018. Wir wollen sehen ob der erste, optisch herausragende Eindruck dieser Modelle von Focus auch was Ausstattung und Fahrverhalten halten, was sie versprechen. Es finden sich in der Reihe sowohl e-Mountainbikes mit 27,5" als auch 29" Laufrädern, sowie solche ohne und mit Plusbereifung. Ein kleines Extra bietet Focus mit den Carbonrahmen-Varianten der Jam² Modelle, die dadurch etwas weniger Gewicht auf die Waage bringen. Für eine ausgiebige Testreihe haben wir uns das Jam² Plus Pro herausgepickt. Da wir es hierbei mit einem AllMountain e-Mountainbike zu tun hatten, hat unsere Testreihe möglichst viele unterschiedliche Strecken umfasst. Dabei ging es von Abfahrten, über enge Trails bis hin zu steilen Anstiegen.

Der erste Blick auf das Jam²



Die Rahmenkonstruktion des Jam² weiß auf den ersten Blick zu begeistern. Eine gute Verarbeitung an den Schnittstellen fällt ebenso ins Auge, wie der formschön in das Unterrohr integrierte Akku. Dadurch, dass Focus beim Jam² auf eine Pulverbeschichtung verzichtet hat, um es möglichst leicht zu halten, bekommt die Lackierung im Gelände leider recht schnell kleine Macken. Ob man solche als störend empfindet, ist Geschmackssache.

Als sehr angenehm in allen Fahrsituationen haben wir den mit 76 cm nicht zu breiten Lenker empfunden. Um auch bei schwierigen Streckenabschnitten die Kontrolle über das Jam² zu behalten, hat sich dieses Maß als hilfreiche erwiesen. Das Sitzverhalten auf dem e-Mountainbike hat sich abgesehen vom Lenker auch bezüglich der Länge des Oberrohrs mit 60,2 cm in der Größe M als angenehm herausgestellt.

Der Shimano E8000 Antrieb des Jam²

Wir hatten die Gelegenheit das Shimano Update 2018 zu testen und damit auszuprobieren, welchen Effekt die Möglichkeit der individuellen Anpassung der Unterstützungsstufe des Antriebs auf das Fahren mit dem e-Mountainbike hat. Die zu diesem Zweck entwickelte App ist leicht zu bedienen, die Konfiguration funktioniert. Die Idee von Shimano geht also auf. Unser Eindruck war allerdings, dass das Fahren im Trail Modus des Shimano Steps E8000 ausreichend dynamisch ist und eine weitere Anpassung daher nicht zwingend notwendig ist. Ein gutes Ansprechverhalten und ein dank des maximalen Drehmoments von 70 Nm ordentlicher Vorschub am Berg konnten uns begeistern.



„ Individuelle Anpassung der Unterstützungsstufe - ganz einfach per App. “

Die elektronische Schaltung des Jam²



Dass sich elektronische Schaltungen immer mehr großer Beliebtheit erfreuen, kann uns nach den Fahrten mit dem Jam² nicht mehr überraschen. Besonders positiv fällt uns die harmonische Zusammenarbeit und angenehme und intuitive Bedienung der elektronischen XT Di2 Schaltung und des E8000 Elektromotors von Shimano auf. Die Übersetzung mit 34 Zähnen vorne und 11fach hinten lässt sich leicht finden. Mit der dazugehörigen App lässt sich die Schaltgeschwindigkeit an den Tritt in die Pedale anpassen. Dadurch konnten wir stets ohne störende Abbrüche auf dem Jam² radeln.

Bergauf und -ab mit dem Jam²

Das Fahrwerk des Jam² hat uns in diesen verschiedenen Situationen nicht im Stich gelassen. Federgabel und Dämpfer von Rock Shox mit jeweils 140 mm Federweg lassen sich leicht einstellen und arbeiten gut in anspruchsvollen Trails. Kleine Hindernisse überfahren sich auch nicht zuletzt dank der Plus-Bereifung beinahe unmerklich. Dies ist einer der hervorstechenden Gründe, warum das Fahren mit dem Jam² viel Freude macht.



Den besten Eindruck hatten wir von den Uphill-Qualitäten dieses e-Mountainbikes. Hat man eine gute Balance zwischen Traktion und Gewichtsverlagerung gefunden, lässt sich das Jam² auch bei sehr steilen und schwierigen Anstiegen gut ans Ziel bringen. Bei Strecken, die sonst kaum zu bezwingen waren, hatten wir mit dem Fully von Focus ein tolles Erfolgserlebnis.

„Herausragende Performance auf steilen Uphill-Passagen!“

Unser Fazit zum Jam²

Unsere Erwartungen an das Jam² Plus Pro waren nicht zu groß. Abgesehen davon, dass wir uns auf Anhieb in die coole Optik dieses e-Mountainbikes verliebt haben, hat es sich als überaus tauglicher Untersatz für eine Fahrt ins bergige Gebiet erwiesen. Die elektronischen Komponenten arbeiten hervorragend zusammen, die Federung ist angenehm und zuverlässig. Auch bei langen Touren hat sich dies für uns als wertvoll entpuppt. In Trails, an Anstiegen und auf langen Strecken durch das Gelände beweist das Jam² Plus Pro seine Qualitäten.

